

Ueber das ♂ von *Thereva* (*Dialineura*) *microcephala* Lw.

Von V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

Thereva (*Dialineura*) *microcephala* Lw. (Löw Dipterologische Beiträge II. Abtheil. Posen 1847, pag. 40).

♂ inferius albo cinerea, superius nigra; lineis thoracis duabus cinereis, tennibus; abdominis segmenta marginibus posterioribus albo-cinereis, albo hirsutis; oculis cohaerentibus; alae hyalinae. Long. corp. 4 lin. = 9 millim.

♀ inferius albo-cinerea, superius nigra; lineis thoracis duabus flavidis, distinctissimis; abdominis segmenta maculis lateralibus albis; callus frontalis magnus nitidus; alae hyalinae. Long. corp. $5\frac{6}{12}$ lin. = 12 millim.

Vaterland: Schlesien, der Harz, im Ilsethal (Princess Ilse) bei Ilsenburg, wo ich beide Geschlechter fing, Herr Kowarz bei Marienbad in Böhmen. Flugzeit Ende Juli. Löw beschrieb nur das ♀ in den dipterologischen Beiträgen. —

Männchen kleiner als das ♀. Fühler schwarzgrau bestäubt, das dritte Glied etwas heller, die Behaarung derselben grau. Stirn oberhalb der Fühler oben schwärzlich, unten grau behaart; Untergesicht grau behaart; die Augen eine kurze Strecke zusammenstossend. Thorax schwärzlich mit 2 dünnen grauen Linien, welche bis zum Schildchen reichen; die Behaarung des Thorax besteht aus aufgerichteten schwarzgrauen Haaren. Schildchen schwarzgrau. Brustseiten und Hüften schwarz grau bestäubt und weisslich behaart. Die Oberseite des Hinterleibes ist schwarz; erster Hinterleibsring an den Seiten grau, die folgenden Hinterleibsringe mit nach der Spitze zu immer breiter werdenden grauweissen Hinterrandsäumen mit weisser abstehender Behaarung. Die Genitalien sind unten

rothbraun gefärbt. Die Grundfarbe des Bauches ist schwarz, doch ist er mit grauweissen Schimmer überzogen; die längere Behaarung ist weisslich. Schenkel schwarz mit weisslicher Behaarung, an den Hinterschenkeln einige stärkere schwärzliche Haare; Schienen dunkel rostbraun, die vordersten fast schwarzbraun, alle an der Spitze geschwärzt. Füsse schwarz, an den mittelsten und hintersten die Wurzel der ersten Glieder dunkelbraun. Schwinger schwarz. Flügel glasartig mit wenig bemerkbaren wässerigbraunen Farbentone. Adern schwarzbraun, an Wurzel und Vorderrand dunkelrostbraun, Randmahl dunkelbraun, sehr scharf begrenzt. Die Queradern etwas dunkel gesäumt. Vierte Hinterrandzelle schmal geöffnet.

Weibchen: Kopf kleiner, namentlich schmaler als bei den verwandten Arten. Untergesicht grauweisslich mit weisser Behaarung; an der unteren Augenecke ein Büschel schwarzer Haare; Behaarung des Hinterkopfes unten weiss, oben grauweisslich. Fühler schwarz, das erste Glied ausser den gewöhnlichen schwarzen Härchen und Borsten auf der Unterseite auch mit weissen Härchen. Stirnschwiele flach gewölbt, herzförmig, ganz bis zu dem vordersten Punktauge hinaufreichend, vorn sehr wenig ausgeschnitten und deshalb fast dreieckig; Stirne vor der Schwiele gelbgraulich mit schwarzen Härchen, welche jederseits bis zum Augenrande reichen, aber an demselben nicht herablaufen; Stirn über den Fühlern gelbbraun bestäubt und mit schwarzen Härchen besetzt. Thorax mit drei schwarzen glanzlosen Längstriemen, von denen die mittelste in gleicher Breite bis zum Schildchen geht; sie sind durch zwei ziemlich lebhaft gelblich gefärbte, sehr scharf begrenzte helle Linien getrennt. Die Behaarung besteht aus sehr kurzen filzartigen anliegenden weisslichen Härchen und aus dazwischen stehenden aufrechten schwarzen. Das Schildchen ist gelblich-ashgrau, auf der Mitte dunkler, wie die Oberseite des Thorax behaart. Brustseiten und Hüften weisslichgrau mit weisslicher Behaarung. Die Oberseite des Hinterleibes ist tief-schwarz mit sehr geringem Glanze; erster Ring an den Seiten etwas grau mit weisser absteher Behaarung; zweiter Ring mit deutlichen, die beiden folgenden mit undeutlichen gelblichen Hinterrandssaume; vor diesem Saume jederseits ein ansehnlicher,

schneeweisser Seitenfleck, der auf dem dritten Ringe erheblich schmaler als auf dem zweiten und auf dem vierten wieder schmaler als auf dem dritten ist; die Behaarung ist auf den weissen Seitenflecken dieser Ringe weiss, auf der schwarzen Färbung schwarz kurz anliegend und deshalb schwer zu erkennen, der fünfte und sechste Ring hat am Hinterrande jederseits einen breiteren weisslich bestäubten Fleck; am Hinterrande jedes dieser Ringe hängen die Seitenflecke etwas zusammen, so dass sie eine in der Mitte vorn stark ausgeschnittene Querbinde bilden; der siebente und achte Ring sind durchaus glänzend schwarz. Die Grundfarbe des Bauches ist schwarz; doch ist er mit einem lebhaft weissen Schimmer überzogen, so dass er von der Seite gesehen eine hell-weissgraue Farbe zeigt; die hinteren Abschnitte desselben sind dunkler und noch etwas glänzender, der siebente und achte glänzend schwarz; die lange sparsame Behaarung auf der Unterseite des zweiten und dritten Ringes ist weiss; der vierte und alle folgenden Ringe haben beiderseits kurze abstehende schwarze Härchen. Schenkel schwarz mit sehr kurzen anliegenden weisslichen Härchen. Schienen dunkel-rostbraun, die vordersten fast schwarzbraun, alle an der Spitze in grosser Ausdehnung geschwärzt; Füsse schwarz, an den mittelsten und hintersten die Wurzel des ersten Gliedes dunkelbraun. Schwinger schwarz. Flügel glassartig mit wenig bemerkbarem wässrig-braunem Farbenton; Adern schwarzbraun, an Wurzel und Vorderrande dunkel-rostbraun; Randmal dunkelbraun, sehr scharf begrenzt; die Queradern etwas dunkel gesäumt.

Die Stellung der *Thereva* (*Dialineura*) *microcephala* Lw. zu anderen Arten dieser Gattung ist folgende:

Vierte Hinterrandszelle offen, Untergesicht lang behaart

Dialineura Rond.

Beine ganz oder zum Theil hell gefärbt; Hinterleib des ♂ silberweiss behaart; Stirn des ♀ ohne schwarze Schwiele

Thereva fuscipennis Mg.

Hinterleib des ♂ schwarz mit grauweissen Hinterrandsäumen und weisser abstehender Behaarung. Stirn des ♀ mit grosser glänzend schwarzer Schwiele

Th. microcephala Löw.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [NF_16](#)

Autor(en)/Author(s): Röder Victor Eduard von

Artikel/Article: [Ueber das Männchen von Thereva \(Dialineura\) microcephala Lw. 17-19](#)